

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision der

Jahresrechnung 2020

Hilfe zur Selbsthilfe in Tobé / Benin, Wädenswil

budliger

Für Sie da.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Hilfe zur Selbsthilfe in Tobé / Benin, Wädenswil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Hilfe zur Selbsthilfe in Tobé / Benin für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Zürich, 10. Februar 2021

Budliger Treuhand AG



Michael Cappenberg
Leitender Revisor

zugelassener Revisionsexperte



Mark Roth

zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung
- Tätigkeitsbericht

Bilanz per 31. Dezember 2020
in CHF

Aktiven	31.12.2020	31.12.2019
<i>Umlaufvermögen</i>		
Credit Suisse Kontokorrent	161'781.30	220'722.28
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>161'781.30</i>	<i>220'722.28</i>
Total Aktiven	161'781.30	220'722.28
Passiven		
<i>Fremdkapital</i>		
kurzfristige Verbindlichkeiten ggü Dritten	0.00	0.00
<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
<i>Eigenkapital</i>		
Stiftungskapital 01.01.	220'722.28	173'268.11
Jahresverlust / Jahresgewinn	-58'940.98	47'454.17
<i>Total Eigenkapital</i>	<i>161'781.30</i>	<i>220'722.28</i>
Total Passiven	161'781.30	220'722.28

Hilfe zur Selbsthilfe in Tobè / Benin, Wädenswil

Erfolgsrechnung pro 2020
in CHF

	2020	2019
Spenden von Diversen	86'956.17	75'680.14
Spenden von Stiftungen	32'600.00	31'600.00
Spenden von öffentlicher Hand (inkl. Kirchgemeinden)	6'670.00	61'030.55
Total Ertrag	126'226.17	168'310.69
Zuwendungen nach Tobé	-182'000.00	-115'000.00
Druckkosten Jahresbericht, Flyer, Pflanzenbuch	-1'109.30	-2'832.55
Porti Versand	-399.85	-401.50
Verwaltungsaufwand (Revision / Aufsichtsgebühr)	-1'339.65	-1'419.20
Bankspesen	-318.35	-307.65
Betriebliches Ergebnis	-58'940.98	48'349.79
Zinsertrag Bankguthaben	0.00	0.00
Jahresverlust / Jahresgewinn	-58'940.98	48'349.79

Anhang der Jahresrechnung 2020 in CHF

1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes erstellt. Da die Aktiven der Stiftung lediglich aus einem Bankkonto bestehen, erübrigen sich Bemerkungen zu wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze.

2 Weitere Angaben

2.1 Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Stiftung beschäftigt keine Mitarbeitenden. Die Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Entschädigung.

2.2 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Stiftung
Hilfe zur Selbsthilfe
in Tobé / BENIN



Fondation
Aide à l'autonomie
Tobé / BENIN
08BP0266 Cotonou
karintobe@hotmail.com

www.fondation-tobe.org

Cotonou, den 14. Januar 2021

ANHANG ZUR ABRECHNUNG 2020 Tätigkeitsbericht

Stiftungszweck:

- Die Anleitung der Einheimischen zur Herstellung und Vermarktung von Honig.
- Die Erhaltung und die ökologische Bewirtschaftung der bewaldeten Savanne durch die einheimische Bevölkerung.
- Die Schulung der Bevölkerung der Region mittels Einrichtung und Betrieb von Kindergärten, Grundschulen und Werkstätten.

Im Rahmen des Stiftungszweckes können weitere Projekte, die zur Entwicklung der Region von Tobé dienen, unterstützt werden.

Das Aussenministerium wünschte 2017 bei der Wiederanerkennung nach erneuten fünf Jahren im 2022 eine Verbreitung der Stiftungsarbeiten in andere Gebiete von Benin und mehr Mitarbeiter. Die Stiftungszwecke bleiben dieselben. Drittes Millennium ist eine Schweizer Partnerstiftung für drei Jahre. Dafür sind jedoch jährlich „matching funds“ zu finden.

Tobé ist der Name eines Waldes. Koko ist das 9km entfernte Dorf. ASAB ist der Bienenzüchterverein. AYEKE ist die dorfgemeinschaftliche Primarschule mit Kindergarten in Koko. Die Stiftung ist seit dem 14. Februar 2007 eine offiziell anerkannte ONG in Benin. Diese Anerkennung wurde am 5. Januar 2017 für fünf weitere Jahre erneuert.

Überweisungen an Karin Ostertag, Verantwortliche der Stiftung Tobé/Benin: Fr. 182 000.-

Mit diesem Betrag hat Karin OSTERTAG Folgendes realisiert:

1.) Schule AYEKE

Kindergarten, Primarschule, Bibliothek

Fr. 14 075.-

Kauf von Schulmaterial, neue Farbgebung der Wandtafeln, Unterhalt des Schulareals, berufliche pädagogische Ausbildungen der Lehrer und Kindergärtnerinnen, Beitrag zur Entschädigung des Schuldirektors, Entschädigung für 28 Freifächer und das Material für diese Freifächer, Ausgaben für Schutzmasken gegen COVID für alle Schülerinnen und Schüler, Beitrag für die Abschlussprüfung der Primarschule, Exkursionen mit Schülern nach Cotonou, Abomey, Tobé, Renovation des Hangars für die Motorräder und Autos am Schuleingang, Baumschulausgaben, Zahlung des Wächters, Unterhalt des Kopiergerätes, Ausgaben für Photokopien, Kalender 2021, Unterhalt des Zimmers für Besucher, Prämie für die Lehrerinnen und Lehrer beim Schulbeginn im Herbst, Entlassungskosten der Bibliothekarin, Ausgaben für T-Shirts und Mützen „25 Jahre AYEKE“, Schulfest, Feier mit allen ehemaligen Elternbüros am internationalen Tages der Menschlichkeit am 20.12.20.

AYEKE Stipendium Fond

Fr. 9 045.-

Unterstützung/Partnerschaften von AYEKE Schülerinnen und Schülern in schwieriger Familiensituation, Schulgeld für Waisen aus Koko, Einkauf von Schulbüchern, Schulgeld von guten ehemaligen Ayékè Schülern in Not auf Sekundar-, Gymnasium, Hochschulebene, Unterstützung von vier Ehemaligen an der Universität Abomey-Calavi (Lizenzarbeit, Masterarbeit, Verteidigung vor der Jury), Einschreibung für das 4. Jahr an der FSA/UAC eines ehemaligen besten Schülers, Kauf von zwei Computern (Laptop) für zwei ehemalige beste Ayekeschüler (eine in Agronomie, ein anderer in Wasserversorgungen): Gründung der AYEKE-Exzellenz, Einschreibung eines Lizenziaten an der pädagogischen Hochschule in Bohicon, Schulgeld des zweiten Jahres Master eines Studenten an der Senghor Universität in Alexandrien (Ägypten), er machte seine Lizenzarbeit im Tobéwald, Ausgaben für die Feldarbeiten von sechs Studenten im Tobéwald.

Unterstützung der Oberstufe (Collège)

Fr. 2 785.-

Bienenzuchtunterricht als Freifach, Kosten von zwei Vollversammlungen des Jugendparlamentes vom Collège aus Koko, Exkursion des Initiationsbüros des Jugendparlamentes zum „bouche du roi“ in Ouidah, Organisation von zwei Versammlungen der Studenten aus Koko: eine in Cotonou und eine in Parakou, Ausgaben für zwei Jugendliche für allwöchentliche „Austauschnachmittage“ unter Sekundarschülern im Jugendzentrum, Ausgaben von zweimal drei Tagen Nachhilfestunden der Prüfungsklassen, Deutsch-, französisch und englisch-Clubausgaben im Jugendzentrum Akpon Makoro, 7. Ausgabe der Koko-Zeitung ABOULOSSI.

Total Schule AYEKE, Stipendium Fond und Oberstufe Fr. 25 905.-

2.) Waldschutz und Bienenzucht

Waldschutz (Tobé, Kpobidon, Okpéko)

Fr. 12 630.-

Garage (Unterhalt Toyota)

Fr. 5 445.-

Bewirtschaftung des Waldes: Feuerschneisen, Baumschulen, Pflanzungen, Säuberung der Pflanzungen, Entfernen von Lianen, Zerschneiden von in der Regenzeit umgefallenen Bäumen. Säuberung des Platzes „Pyramide“ beim Versammlungsraum im Tobéwald. Ausgaben für eine „attestation de détention coutumière“ (ADC) für die Besitzerfamilien des Tobé- und Kpobidonwaldes, Subventionen an die Familien der Grundeigentümer der Wälder von Tobé und Kpobidon, Entschädigung von monatlichen Zusammenkünften von zwei Familienbüros (die Älteren und die Jüngeren). Unterhalt des botanischen Lehrpfades. Ausgaben von vier Wächter in den Wäldern. Reparatur der Staumauer in Tobé. Unterhalt der Trinkwasserversorgung. Unterhalt des Hauses der Stiftungsverantwortlichen in Tobé. Pflanzungen und Feuerschneisen mit den Besitzern eines an Tobé angrenzenden Waldes, Okpéko. Unterhalt TOYOTA der Projektleiterin, Diesel, Versicherung.

Bienenzucht

Fr. 4 930.-

(ASAB: Abkürzung für Association des Apiculteurs de la Région de Bantè)

Ausbildung und Begleitung der Bienenzüchter des Vereins und der Gruppen der Föderation durch die technischen Leiter, Bau von Bienenhäusern, Informationen für ein friedliches Zusammenleben von Bienenzüchtern und Hirten in den Regionen, wo die Hirten leben, Verbreitung des Waldschutzes in andere Gebiete des Bezirks, wo Bienenzucht betrieben wird, Unterhalt der Motorräder und des Toyotas der Verantwortlichen von ASAB, Unterhalt der Holzmaschine der Schreinerei von ASAB, Büromaterial, kleine Unterhaltsarbeiten der Boutique in Bantè.

Die Bienenzucht ist ein grosser Teil des Projektes mit der Stiftung Drittes Millennium. ASAB und das von der Stiftung unterstützte Start-up APIVALOR werden von den Aktivitäten dieser Initiative unterstützt, damit die Ziele erreicht werden. Dies vor allem im Bau von mehreren Unterkünften, Ateliers, Mehrzweckraum und Imker-Ausbildungen, Imkerei-Ausrüstungen etc. Eine Buchhaltung dafür wird für die DEZA BENIN separat gemacht.

Total Waldschutz und Bienenzucht **Fr. 23 005.-**

3.) Kultur, Hygiene und Gesundheit

Unterstützung der Tradition/Kultur und der Werkstatt Na Kukpa

Fr. 11 880.-

Ende des Orakeltempelbaus im Süden des Bezirks Bantè, Zeremonien, Unterhalt von Ritualplätzen in den Wäldern Tobé, Kpobidon, Okpéko für eine gute Arbeit in Frieden und Verständnis der Grundbesitzerfamilien, Zeremonien für die Installation neuer Kräfte im Wald, Zeremonien zur Verstärkung der Zusammenarbeit der spirituellen Energien der Waldgeister Bossikpon (Covè), Kpassè (Ouidah), Sinatabè (Ina), Dan (Tori) und Tobé (Koko), Renovation eines traditionellen Hauses der NONON (vodoun) in Koko, Beitrag zum Erntedankfest in Koko, Austausch zwischen Heilern und Studenten über die Erhaltung selten gewordenen Pflanzen, Pflstenschnitzerei, Zusammenarbeit mit Handwerkern aus Abomey, Kosten für den Club „IFA“ mit den Kindern der Ayekeschule, Unterhalt Areal Na Kukpa in Koko.

Familienplanung, sexuelle Aufklärung, Aids- und COVID-19beratung, Frauengruppe

Fr. 2 015.-

Entschädigung einer Personen für Familienplanung für jung und älter in Koko, Bienenzucht für eine Frauengruppe, Fortführung und Erweiterung des Kleinkreditwesens für Frauen, Informationen und Austausch über Seuchen wie SIDA, EBOLA, COVID-19 und ob sie nicht einen Zusammenhang mit unserem respektlosen Leben der Natur gegenüber haben, Informationen für Erwachsene über die Erziehung Jugendlicher während der Pubertät in Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament, Gespräche über die Vorteile der Kleinfamilie, Vorteile der Einehe, Unterstützung einer Stelle, wo Jugendliche Fragen stellen können.

Total Kultur, Hygiene, Gesundheit **Fr. 13 895.-**

4.) Verwaltung und Organisation

- Entschädigung der Arbeit der Stiftungsleiterin in Benin, Karin Ostertag Fr. 10 040.-
- Wächterkosten des Stiftungssitzes in Cotonou Fr. 3 000.-
- Entschädigung des Projektpartners in Koko, Daouda Adouba Fr. 1 000.-
- Büromaterial Fr. 660.-
- Verschiedenes (Rechnungsprüfungskosten eines vom Staat anerkannten beninischen Büros, Postfachkosten, Dankeskarten, Steuern des Tobéhauses etc.) Fr. 1 665.-

Total Verwaltung und Organisation **Fr. 16 365.-**

5.) Unterstützung des Dezentralisierungsprozesses und anderer Projekte in Benin

Unterstützung des Dezentralisierungsprozesses

Fr. 460.-

Unterhalt des botanischen Gartens in Koko, Beitrag zum Unterhalt des Gemeindehauses.

Andere Projekte in Benin

- Teilfinanzierung an ein Projekt mit dem PNUD/ACED mit dem Thema: Bienenzucht und Schutz der Mangroven im Süden Benins. Zusage um Verlängerung, da noch keine Resultate vorhanden sind wegen Überschwemmungen. Im Dezember 20 wurde der erste Honig geerntet
Fr. 2 860.-
 - Arbeiten im Jugendzentrum AKPON MAKORO: Fussballplatz, Abgrenzung im hinteren Teil für eine Ziegen-, Schaf- und Hühnerzucht, Kauf eines Videoprojektors, Hangar für Gäste
Fr. 3 415.-
 - Beitrag zum Copyshop in Koko
Fr. 300.-
 - Schlussarbeiten des Klosters für das Orakel FA in ISAKO
Fr. 940.-
 - Wiederaufbau eines traditionellen Zeremonialhauses der NONON in Koko
Fr. 735.-
 - Unterstützung zur Gründung des Vereins für den Wald GOMI in AZRAOU
Fr. 635.-
 - Bau eines Hühnerhauses und Installation der Legehennen BIO
Fr. 5 250.-
 - Ausgaben für die Fortführung des Projektes mit der Schweizer Stiftung Drittes Millennium mit dem Titel „Unterstützung von 7 gemeinschaftlich bewirtschafteten Wäldern in Mittel- und Nordbenin“
Fr. 85 640.-
- Total Dezentralisierungsprozess und andere Projekte** Fr. 100 235.-

Ausgaben 2020

Fr. 179 405.-

Ausgaben 2020

Ausgaben Tätigkeitsbericht	Fr. 179 405.-
+ Solde Kasse 31.12.2020	Fr. 930.-
+ Solde Bank 31.12.2020	<u>Fr. 37 435.-</u>

Fr. 217 770.-

Einnahmen 2020

Überweisungen	Fr. 182 000.-
Überweisung der DEZA BENIN	Fr. 24 100.-
+ Solde Kasse 01.01.2020	Fr. 50.-
+ Solde Bank 01.01.2020	Fr. 1 835.-
+ Einnahmen vor Ort (siehe unten): bar	<u>Fr. 9 785.-</u>

Fr. 217 770.-

Einnahmen vor Ort: bar

1. Gönner	Fr. 9 080.-
2. Verschiedene Rückzahlungen	Fr. 675.-
3. Verkauf Kokobuch,	<u>Fr. 30.-</u>
Total	<u>Fr. 9 785.-</u>

Kleine Unterschiede sind wegen unterschiedlichen Wechselkursen von 2019 und 2020 entstanden.
angewandter, mittlerer Wechselkurs 1CHF = 597.436